

Wiener Banken für anstehende Aufgaben gerüstet

Utl.: Versorgung mit Bargeld gesichert - Liquidität der Banken durch gestärkte Eigenkapitalbasis ungefährdet =

Wien (OTS) - Die Wiener Banken sind auch in Zeiten der Krise für ihre Kundinnen und Kunden da, betont Erwin Hameseder, Obmann der Sparte Banken und Versicherungen in der Wirtschaftskammer Wien. Auch wenn die Zeiten - gerade für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Filialen - herausfordernd sind, gibt es keinerlei Grund zur Besorgnis für die Bevölkerung.

„Die Bargeldbestände der Institute sind ausreichend, auch die Bankomaten werden laufend aufgefüllt, niemand muss sich Sorgen machen, dass es kein Geld gibt. Ausreichend Filialen und Foyers sind weiterhin geöffnet“, so Hameseder, der entlang medizinischer Expertenempfehlungen gleichzeitig zu verstärktem bargeldlosen Zahlen rät: „Gerade in Zeiten dieser derzeitigen Bedrohung durch einen Virus ist der bargeldlose Zahlungsverkehr - also auch das berührungslose Zahlen mit der Bankomatkarte - der bessere Weg.“

Auch für die Zeit nach der Krise bauen die Wiener Banken und Sparkassen bereits vor: „Wir werden uns eng mit den einzelnen Förderstellen und Garantiegebern abstimmen, um etwaige Kreditvergaben zügig und möglichst unbürokratisch abwickeln zu können. Die Wirtschaft wird schnell frisches Geld benötigen und wir werden auch dabei ein verlässlicher Partner sein und alle Möglichkeiten, die wir innerhalb der regulatorischen Grenzen haben, ausschöpfen“, betont Hameseder.

~

Rückfragehinweis:

Wirtschaftskammer Wien
Sparte Banken und Versicherungen
Mag. (FH) Stephan Fuchs
t: 01-514 50/1465
e: stephan.fuchs@wkw.at
wko.at/wien

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/242/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0016 2020-03-19/08:45

190845 Mär 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200319_OTS0016